

Haushalts- und Finanzausschuß

Protokoll

66. Sitzung (nicht öffentlich)

20. Oktober 1994

Düsseldorf - Haus des Landtags

11.00 Uhr bis 13.15 Uhr

Vorsitzender: Abgeordneter Dautzenberg (CDU)

Stenograph: Labes-Meckelnburg

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Seite

- 1 **Über- und außerplanmäßige Ausgaben einschließlich der Haushaltsvorgriffe mit Beträgen von 50 000 DM und darüber im ersten Quartal des Haushaltsjahres 1994**
hier: **Genehmigung nach Artikel 85 Abs. 2 LV in Verbindung mit § 37 Abs. 4 LHO**

Vorlage 11/3212

1

Der Ausschuß empfiehlt dem Landtag mit den Stimmen der SPD-Fraktion gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU und GRÜNEN bei Nichtanwesenheit der F.D.P., die mit der Vorlage 11/3212 beantragte Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu erteilen.

Berichterstatter: Abgeordneter Franz Riscop (CDU)

2 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1995 (Haushaltsgesetz 1995)

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 11/7500

- a) Einzelplan 12 - Finanzministerium -
Vorlage 11/3210
- b) Einzelplan 20 - Allgemeine Finanzverwaltung -
Vorlage 11/3211
- c) Text des Haushaltsgesetzes 1995
Vorlage 11/3230

Weitere Vorlagen: 11/3300, 3303 und 3312

5

Der Ausschuß berät über die Punkte a) bis c) in einem zweiten Durchgang.

3 Entwicklungs- und Forschungszentrum für Mikrotherapie (EFMT), Bochum

Schreiben der CDU-Fraktion vom 12. Oktober 1994

- Bericht der Landesregierung

10

Der Ausschuß nimmt den Bericht der Landesregierung entgegen und diskutiert über damit zusammenhängende Fragen.

4 Kassen- und Haushaltsabschluß 1993

Vorlage 11/3209

18

Der Ausschuß nimmt die Vorlage ohne Aussprache zur Kenntnis.

5 Landesbürgschaften im ersten Halbjahr 1994

Vorlage 11/3217

19

Nach einer kurzen Diskussion im Zusammenhang mit einer Information des Staatssekretärs nimmt der Ausschuß die Vorlage zur Kenntnis.

6 Mehr Gestaltungsspielraum für die Kommunen - Stellenobergrenzenverordnung abschaffen!Antrag der Fraktion der CDU
Drucksache 11/6991

Vorlage 11/3044

20

Der Ausschuß kommt überein, dem Vorschlag des Ausschusses für Kommunalpolitik zu folgen, einen globalen Bericht der Landesregierung unter Beteiligung des Finanzministers und des Innenministers zur Reform des öffentlichen Dienstrechts mit einer Analyse des Status quo und weitestgehenden Reformvorschlägen anzufordern.

7 Gesetz zur Überleitung von Polizeivollzugsbeamten in die Besoldungsgruppe A 10Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 11/7689 (Neudruck)

20

Der Ausschuß empfiehlt dem federführenden Ausschuß einstimmig, dem Gesetzentwurf zuzustimmen.

8 Verschiedenes**a) Reise des Haushalts- und Finanzausschusses nach Brandenburg**

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird der Ausschuß von einer Ausschußsitzung im Januar in Brandenburg absehen, wenn bis zur nächsten Sitzung keine klaren Absprachesignale aus Brandenburg eingehen, da dann eine angemessene Planung der Reise nicht mehr möglich ist.

b) Diskussionsentwürfe der Verordnung zur Regelung des Geschäftsrechts und des Betriebs der Sparkassen in Nordrhein-Westfalen (Sparkassenverordnung) und der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften (AVV) zum Sparkassengesetz

Vorlage 11/3301

21

Der Staatssekretär trägt die wesentlichen Regelungsinhalte der Diskussionsentwürfe vor.

im Sinne der Anmerkungen des Kollegen Wickel an solche Bürgerschaftsanträge heranzugehen, zumal die Bevölkerung diese Fälle kritisch betrachte.

6 Mehr Gestaltungsspielraum für die Kommunen - Stellenobergrenzenverordnung abschaffen!

Antrag der Fraktion der CDU
Drucksache 11/6991

Vorlage 11/3044

- Siehe Beschlußteil -

7 Gesetz zur Überleitung von Polizeivollzugsbeamten in die Besoldungsgruppe A 10

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 11/7689 (Neudruck)

- Siehe Beschlußteil -

8 Verschiedenes

a) Reise des Haushalts- und Finanzausschusses nach Brandenburg

- Siehe Beschlußteil -